



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 23-Okt-2006

Revisionsnummer: 5

Überarbeitet am: 23-Okt-2006

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 3376
Produktname: Celaflor Schneckenkorn Limex
Synonyma: 3417, Österreich 20802, 20880, 20804, 20807

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Schneckenmittel.

Firmenbezeichnung

- Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG
Konrad-Adenauer-Str. 30
55218 Ingelheim
Telefon: 01805/ 780 300 (0,12 €/Min)
- Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1
- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Metaldehyde	108-62-3	1 - 5%	605-005-00-7	R10 Xn;R22

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft
Bei bestimmungsgemäßem Umgang bestehen keine Gefahren für Mensch und Umwelt

Wichtigste Gefahren

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Verschlucken:	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
Einatmen:	An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Kohlenstoffoxide

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Löschhinweise:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Aufschaukeln oder aufkehren. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen..

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise für sichere Handhabung: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Bei der Arbeit nicht rauchen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Lagerung:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kühl und trocken aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Im Originalbehälter lagern. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren. Vor Frost schützen.

Unverträgliche Produkte: Keine bekannt

Besondere Verwendung(en): Keine.

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 11

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen: Staub am Entstehungsort absaugen

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz: Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/ Handhabung des Mittels.

Augenschutz: Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz: Normale, leichte Arbeitskleidung tragen.

Hygienemaßnahmen Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackungen gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanleitung..

Expositionsgrenzwerte

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Physikalischer Zustand: fest
Aussehen: Granulat
Farbe: blau
Geruch: charakteristisch

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr: Nicht explosionsgefährlich
Wasserlöslichkeit: 0 %

Sonstige Angaben

Schüttdichte: 690 - 800 kg/m³

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Temperaturen über 40°C. Frost.

Zu vermeidende Stoffe: Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenstoffoxide.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**Information über Bestandteile***Metaldehyde*

LD50/oral/Ratte = 283mg/kg
LD50/dermal/Ratte = >5000mg/kg
LC50/inhalativ/4Std./Ratte = 15mg/l air

Produktinformation

LD50/oral/Ratte = > 2000 mg/kg

Lokale Effekte

Hautreizung: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Augenreizung: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Einatmen: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Verschlucken: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Aquatische Toxizität:

EC50/48Std./Daphnia = > 100 mg/l

LC50/96Std./Forelle => 200 mg/l

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1

Information über Bestandteile

Metaldehyde

Ökotoxische Wirkungen

EC50/48Std./Daphnia = >90mg/l

LC50/96Std./Forelle = 75mg/l

Ökotoxische Wirkungen

LD50/Wachtel =170mg/kg

Nicht giftig für Fische (B4) Nicht bienengefährlich

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:

Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben..

Verunreinigte Verpackungen:

Leere Packungen der Wertstoffsammlung zuführen. .

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Physikalischer Zustand:

fest

ADR/RID

UN-Nr:

Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr:

Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

UN-Nr:

Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S49 - Nur im Originalbehälter aufbewahren.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R10 - Entzündlich.

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Hergestellt durch:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts